



Bunte Wimpel, blauer Himmel und der Spielmanszug des 51er Schützenvereins beim Schwenk in die Engestraße.



Viele Vereine haben ihre eigenen Spielmanszüge für den Umzug mobilisiert.

# Gut gelaufen: Schützenwetter zum Schützenfest

Zuschauerreihen entlang der Umzugsstrecke: Sarstedts Innenstadt blühte mit dem Umzug am Sonntag regelrecht auf

**Sarstedt (sky/ari).** So muss es sein: Sommerwetter zum Schützenfest in Sarstedt. Der große Festumzug durch die Stadt verteilte Sportler, Musiker und Vertreter der Stadt zu einem bunten und fröhlich musizierenden Bandwurm durch die City. Tags zuvor wurde bereits mit den angolanischen Fans gefeiert. Die waren gestern allerdings in Köln, um ihre Spieler gegen Portugal anzufeuern.

So ganz ließ sich die Fußball-WM auch aus dem Sarstedter Schützenfest doch nicht heraushalten. Nachdem der Festausschuss die Vorjahreskönige mit einem Umzug durch die Stadt abgeholt hatte, hielt der bunte Zug auch vor dem Hotel „Residencia“.

Gemeinsam mit Betreiberin Renate Völkel-Hanne warteten dort schon etwa 50 Fans der angolanischen Fußballmannschaft.

„Wir werden die Gäste aus Afrika mit in die Festhalle nehmen und den Abend gemeinsam mit ihnen verbringen“, erklärten die beiden Schaffer. „Die Idee

für diese Aktion hatte sie vor erst einer Woche dem Festausschuss unterbreitet“, berichtete „Residencia“-Chefin Renate Völkel-Hanne. „Es war klasse, dass die Schützen von der außergewöhnlichen Aktion genauso begeistert waren und mitmachen.“ Das sich nun statt der angekündigten 4- bis 700 Angolaner lediglich 50 eingefunden hatten, trübte zwar anfangs die Stimmung bei den Schützen. Doch schließlich gewann die gute Laune wieder die Oberhand. Schließlich ist das WM-Motto „Zu Gast bei Freunden“ eine eindeutige Botschaft und sollte keinen Raum für Mäkeleien lassen.

Rogério Antonio Bernardo jedenfalls wartete sichtlich neugierig auf das bevorstehende Ereignis. Er stand mit Jacke und natürlich einem Fanschal vor dem Hotel. Er sah sich das bunte Treiben an und ließ sich erklären, in was für einem Umzug er da zum Schützenplatz laufen sollte. In seiner Hauptstadt Luanda ist der Angolaner in der Baubranche tätig und will während der vier Wochen in Deutschland Geschäftsbeziehungen knüpfen. Vom Sieg seiner Mannschaft gegen Portugal ist er überzeugt.

Simon Tome ist da vorsichtiger: „Ich sage da lieber nichts, ich denke, unsere Spieler werden Gottes Hilfe nötig ha-

ben.“ Das Auftaktspiel ihrer Kicker in Köln werden sich alle Gäste nicht entgehen lassen. „Wir haben Karten für alle Spiele unserer Mannschaft“, erzählt Angelin De Fatima: „Wir sind hier, um unseren Spielern Kraft zu geben.“

Dann setzten sich die Schützen wieder in Bewegung. Mit ihnen die Gäste aus Afrika, denen der Zug durch die Stadt sichtlich Vergnügen bereitet.

Nicht mit dabei waren die Angolaner am Sonntag zum großen Festumzug durch die Stadt. Es gab Wichtigeres zu tun. Sie waren ins Stadion nach Köln unterwegs um ihrer Fanrolle gerecht zu werden.

Die Sarstedter Schützen feierten dagegen mit ihren zahlreichen Gästen einen gelungenen Auftakt zum sonntäglichen Höhepunkt mit dem Festumzug. Ob Sportler, Spielmanszug, Pastor, Senioren-Mobil oder GHG – der Aufmarsch spiegelte ein lebendiges und vielfältiges soziales und kulturelles Leben in der Stadt wieder. Das zeigte auch der endlose Reigen an Zuschauern entlang der Umzugsstrecke. Schon eine Stunde zuvor haben sich es etliche Zaungäste gemächlich gemacht und harrten der Dinge. Schnell war angesichts der heißen Temperaturen klar: Aushalten konnte man es nur im Schatten.



Das Sarstedter Bläserorchester von 1887 marschierte im vorderen Bereich der insgesamt drei Umzugsblöcke.



Auf der Rathauptreppe haben sich Verwaltung und Rat aufgereiht.



FSV-Minis, munter Bonbons lutschend, das hilft bei der Hitze.



Klarer Fall: Tanzeinlage für das Foto von den „Kipphut Dancers“.



Rote TKJ-Tänzerinnen von „45 minutes“ skandieren ihren Schlachtruf.



Wer ist denn da auf den Hund gekommen?



Blümchen für die Polizei: Die Schutztruppe hatte offensichtlich einen angenehmen Dienst.



Ganz schön gefährlich: Die FZ Calenbergerinnen haben sich als Piraten verkleidet und tummeln sich auf den Spuren des „Fluchs der Karibik“.



FSV-Kunststückchen auf offener Straße: Kein Problem für die jungen Mädchen, vor allem, wenn die Übungsleiterin Hilfestellung gibt.

## Sarstedt heute

Das Büro der Heilig-Geist-Gemeinde ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Um 17 Uhr beginnt im Altenzentrum ein Rosenkranzgebet.

Das Büro der Nicolai-Gemeinde, Kirchplatz 4, ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

In der Paulus-Gemeinde trifft sich um 19.30 Uhr der Kirchenchor im Gemeindegarten. Die Mutter-Kind-Gruppe kommt um 15.30 Uhr zusammen.

In St. Nikolai Heisede/Ruthe trifft sich der Hobbykreis um 9 Uhr im Gemeindehaus. Der Kirchenchor probt dort ab 17.30 Uhr.

Die Mutter-Kind-Gruppe der Martin-Luther-Gemeinde Giften kommt heute von 10 Uhr an zusammen.

In der Gemeinde Hotteln, Bledeln, Göttingen ist um 17 Uhr Jugendtreff in Hotteln und um 20 Uhr Chorprobe in Hotteln.

In der Friedenskirchengemeinde Ahbergen ist um 19 Uhr eine Chorprobe.

Die Diakoniestation ist heute von 9 bis 12 Uhr im Nicolai-Altenheim geöffnet. Die Arbeitslosenberatung ist von 9 bis 12 Uhr in der Eulenstraße 7 statt.

Anzeige

WM 2006  
**Journal**  
täglich in Ihrer  
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Das Seniorenbüro im Haus der Diakonie, Eulenstraße 7, hat heute von 15.30 bis 17 Uhr Sprechzeit. Telefonisch ist das Büro gleichzeitig erreichbar unter 9 01 98 74.

Im Mütterzentrum trifft sich heute von 9.30 bis 11.30 Uhr der Mini-Club für Kinder ab zwei Jahre (möglichst ohne Eltern).

Spontan, die Nachbarschaftshilfe, hat von 9 bis 12 Uhr geöffnet, Telefon 26 85.

Das Job-Center Sarstedt hat von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Eine Arbeitslosenberatung bietet der Trägerkreis Beratungsstelle für Arbeitslose heute von 9 bis 12 Uhr an, Eulenstraße 7.

Im Kindertreff „Auf dem Klei“ ist bis 18 Uhr offener Treff mit Spielen.

Die Klönstube Giebelstieg, Giebelstiegstraße 7, hat heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Wertstoffhof im Kirchenfelde ist von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Die Stadtbücherei, Kirchplatz 2, hat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Schadstoffsammlung des ZAH ist heute von 14 bis 17 Uhr im Wendehammer der Lise-Meitner-Straße im Gewerbegebiet im Kirchenfelde. Der ZAH-Wertstoffhof ist von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Beim Schützenfest geht es heute um 12 Uhr mit dem Katerfrühstück los. Um 13 Uhr ist die Bekanntgabe und Ehrung der weiteren Scheiben-Sieger, um 15 Uhr startet der Kinderumzug am Bürgermeister-Meckeler-Platz und um 20 Uhr ist Kehrausball mit Höhenfeuerwerk bei Einbruch der Dunkelheit am Festplatz.

## Aus den Vereinen

Die TKJ-Geschäftsstelle bleibt heute geschlossen. Der Stammtisch des TKJ trifft sich heute wieder um 20 Uhr in der Gaststätte Dionysus.

Beim Polizeihundeverein An der Innerste beginnt heute um 17 Uhr das Agility-Training.

Der DGB-Ortsverein lädt zu einem Informationsabend über Hartz IV ins Stadtbad-Restaurant, Beginn um 19 Uhr.

„Begraben und vergessen - verlieren unsere Friedhöfe ihr Gesicht?“ ist heute ab 15 Uhr Thema beim Ortsverband des Deutschen Evangelischen Frauenbundes im Nicolai-Gemeindegarten. Referentin ist Andrea Contag vom Trauerhaus Peine.

Der MSC im ADAC hat heute seine Monatsversammlung.

## Hildesheimer Allgemeine Zeitung

### Sarstedter Anzeiger

Herausgeber: Dr. Bruno Gerstenberg

Chefredakteur: Dr. Hartmut Reichardt

Stellv. Chefredakteur: Manfred Hüttemann

Verantwortlich für Politik: Matthias Koch; Blick in die Zeit: Susanne Iden; Lokales und Kommunalpolitik: Manfred Hüttemann; Stellvertreter: Rainer Breda, Peter Rütters, Christian Wolters; Wirtschaft: Dr. Hartmut Reichardt; Stellvertreterin: Marita Zimmerhoff; Kultur: Martina Prantke; Sport: Thorsten Berner; Stellvertreter: Andreas Kretsch; Leserbrief: Peter Hartmann

Geschäftsführer: Daniel Gerstenberg, Uwe Seifert

Verlagsleiter: Detlef Max

Anzeigenleitung: Hans-Georg Pompe, Horst Weigelt

Leitung Kundenservice: Stephanie Koytek

Verlag: Gebrüder Gerstenberg GmbH & Co. KG

31134 Hildesheim, Rathausstraße 18-20,

31105 Hildesheim, Postfach 100 555

Telefon: (0 51 21) 106-0

Telefax: (0 51 21) 106-217

E-Mail: redaktion@hildesheimer-allgemeine.de

Internet: www.hildesheimer-allgemeine.de

Druck: Druckzentrum Hannover-Kirchrode

Erscheinungsweise werktäglich morgens. Bezugspreis monatlich per Zusteller Euro 21,50 einschl. Zustellgebühr und 7 % = Euro 1,41 MwSt., durch die Post Euro 23,70 einschl. 7 % = Euro 1,55 MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Anzeigen nach Preisliste Nr. 47 vom 1. 1. 2006. Annahmefähige Familienanzeigen für die Montag-Ausgabe sonntags zwischen 15.30 und 16.30 Uhr.

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim, (BLZ 590 30), Konto 20 462

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hildesheim